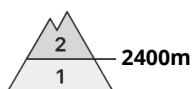
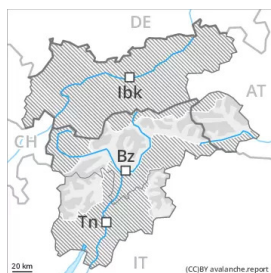






Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 14.02.2022

Tribschnee meiden.

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen sind vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m teils noch störanfällig. Solche Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen. Lawinen sind meist eher klein.

Sehr vereinzelt können trockene Lawinen auch im Altschnee anbrechen, besonders an sehr steilen Schattenhängen an Übergängen von wenig zu viel Schnee, dies vor allem mit großer Belastung.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

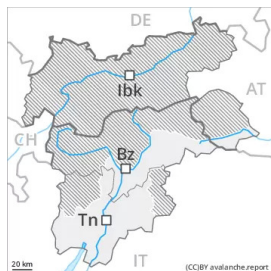
Die eher kleinen Tribschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen auf weichen Schichten. Der mittlere Teil der Schneedecke ist aufbauend umgewandelt, besonders an Schattenhängen. Es liegt für die Jahreszeit wenig Schnee.

Tendenz

Tribschnee beachten.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 14.02.2022

Verbreitet günstige Lawinensituation.

Tribschneeansammlungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. Sehr vereinzelte Gefahrenstellen liegen an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe. Solche Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen.

Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schneedecke

Die Schneedecke ist weitgehend stabil. Die kleinen Tribschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen auf weichen Schichten. Es liegt für die Jahreszeit wenig Schnee.

Tendenz

Günstige Lawinensituation.